



Talentabfrage

Was ist das?



Wie alles begann...



Veranstaltungsort:
Familienzentrum Wissingen, Englerstraße 1
Mittwoch, 12. 11. 2014, 18.30 Uhr
**Workshop „Vereine und Verbände/
Ehrenamt im demographischen Wandel“**
Referentin: Ellen Ehring





Über die Vernetzung der Generationen



Workshop in Wissingen: Ehrenamt im demografischen Wandel

ng **BISSENDORF**. Die Bevölkerungsstruktur in den Städten und Gemeinden ändert sich, und der demografische Wandel hat Einfluss auf verschiedene Bereiche wie zum Beispiel die Arbeitswelt, das Gesundheitswesen oder die Infrastruktur. Auch das Vereinswesen ist vom demografischen Wandel betroffen und muss sich den Herausforderungen der Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur stellen. 27 Mitglieder aus den Vorständen der Vereine in Bissendorf haben sich jetzt beim Workshop „Vereine und Verbände – Ehrenamt im demografischen Wandel“ im Familienzentrum Wissingen mit dem Thema beschäftigt.

„Älter, bunter, weiblicher: Wir gestalten Zukunft!“, heißt das Aktionsprogramm der Landesregierung und der Gleichstellungsbeauftragten, in dessen Rahmen der Workshop veranstaltet wurde. „Das Ziel der Veranstaltung war es, sich mit den zu erwartenden Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur auseinanderzusetzen und die Aspekte herauszuarbeiten, die auf kommunaler Ebene zu beeinflussen sind“, erklärte Angeli-

ka Rothe, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde.

90 Vereine gibt es in Bissendorf, die in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv sind, wie zum Beispiel Sport, Musik, Kultur, Bildung, Politik oder Kinder- und Jugendarbeit. Sie alle kämpfen jedoch mit sinkenden Mitgliederzahlen und fehlendem Nachwuchs. Die Workshopleiterin Ellen Ehring, die seit 18 Jahren Menschen und Organisation im demografischen Wandel begleitet, gab Anregungen und Tipps, um das Potenzial in Bissendorf zu nutzen und die Zukunft des freiwilligen Engagements in der Gemeinde zu gestalten.

Kreative Ansprache

Zunächst wurden die Auswirkungen der sozialen und demografischen Entwicklung auf kommunale Handlungsfelder in Bissendorf anhand eines kleinen Fragespiels verdeutlicht. Die Teilnehmer mussten zum Beispiel schätzen, wie sich der Anteil der Menschen unter 18 und über 65 Jahren bis zum Jahr 2024 in der Gemeinde entwickelt (Antwort: 14,85 Prozent und 25,93 Prozent).

Anschließend verdeutlichte Ehring in ihrem Vortrag die Herausforderungen für die Vereine und diskutierte über Möglichkeiten, Chancen und Stolpersteine bei der Sicherung der Vereins- und Freiwilligenarbeit. In einer Arbeitsgruppenphase wurden dann konkrete Ziele und Handlungsansätze formuliert. Dabei verdeutlichte die Workshopleiterin noch einmal, wie wichtig ein „Miteinander der Generationen, die Vernetzung der Angebote, eine kreative Ansprache sowie Mitgestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten für die Mitglieder“ seien.

Das Feedback der Teilnehmer war nach dem dreistündigen Workshop insgesamt sehr positiv. „Der Workshop hat auf jeden Fall etwas gebracht, und ich habe eine ganze Seite voll Anregungen für unseren Heimat- und Wanderverein“, sagt Vorstandsmitglied Uwe Bullerdiek, der auch Vorsitzender des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses der Gemeinde ist. „Bissendorf hat eine vorbildliche ehrenamtliche Kultur und bietet damit ein hohes Potenzial für die Gemeinde“, so Bullerdiek.



So stand's in der NOZ



„Der Workshop hat auf jeden Fall etwas gebracht und ich habe eine ganze Seite voll Anregungen für unseren Heimat- und Wanderverein“.

Talente = Verein abfragen



Erster Aufruf im „De Bistruper“ Heft 32



Heft 32	von Helga Hartmann-Pfeiffer
De Bistruper	DEIN Talent ist gefragt

Liebe Vereinsmitglieder,

wie viel Freude es macht, gemeinsam etwas zu gestalten, haben gerade die Organisatoren des Internationalen Museumstages erlebt. Wir möchten gern allen die Gelegenheit geben, ihre Talente/Fähigkeiten/Kenntnisse in das Vereinsleben einzubringen und planen daher eine vereinsinterne TALENTABFRAGE. Dazu werden wir Euch in den nächsten Wochen mit separater Post anschreiben und Euch bitten, uns einen entsprechenden Fragebogen zurückzusenden. Mit jeder Rückantwort trifft ein Puzzleteilchen ein, aus dem Schritt für Schritt ein vollständiges Bild unzähliger Einzeltalente entsteht. Einen kleinen Vorgeschmack möglicher Fragen findet Ihr unten im Text.

Schon jetzt vielen Dank an jedes einzelne Talent... Euer Vorstand



38 Fragen zu unterschiedlichen Themenfeldern



Helfende Hand im Verein	5
Geschichtswissen, regionale Geschichte	7
Thema „Technik und Handwerk“	3
Museumsdienste	3
Brauchtum, Tradition, Rituale	7
Garten, Landschaft, Lebensmittel, Hausapotheke	5
Umwelt, Natur, Tiere, Lokalarchäologie	8



30 Fragen zu weiteren Themenfeldern



Sprache und Literatur	5
Handarbeiten, textiles Gestalten und Basteln	3
PC, Smartphone, Neue Medien	3
Wandern, Radeln, Outdoor-Aktivitäten	5
Sonstiges	14
Freiwillige Anmerkungen	



Der arme Peter...





Die ersten Rückmeldungen treffen ein...



Markus Lindhardt, Thiestraße 7, Bissendorf, 05402-6079455

Name, Adresse, Tel.-Nr.:

Hartmut Rexilius 49143 Bissendorf

Name, Adresse, Tel.-Nr.:

Emanuel Geibelstr. 17 05402 5321

Susanne Rexilius, Emanuel-Geibel-Str. 17

Name, Adresse, Tel.-Nr.:

05402/5321

49143 Bissendorf



Talente nicht nur zum Jubiläum gesucht

Heimat- und Wanderverein Bissendorf startet Abfrage

Von Bärbel Recker-Preuin

BISENDORF. Auf die Vielfalt kommt es an, besonders dann, wenn ein lebendiges Vereinsleben gewünscht ist, so wie beim Heimat- und Wanderverein Bissendorf (HWB). Der Vorstand fragte nach Talenten, die für das Vereinsleben eingebracht werden könnten, und wurde fündig. Damit wurde die Talentabfrage sogar zur Talentschmiede HWB. Mit neuen Möglichkeiten, viel Schwung und dem Interesse der immer mehr werdenden Mitglieder geht der Verein jetzt in das 50. Jahr seines Bestehens.

Den Anfang machte ein Gespräch im kleinen Kreis. „Daraus ergaben sich immer neue Aufgaben und Möglichkeiten, die den Heimatverein interessanter machen können“, berichtet Uwe Bullerdiek, Schriftführer und Webmaster des HWB. Denn ein Heimatverein erfülle viele Aufgaben in einem Ort, ein Heimatverein sei so vielfältig wie das Leben, ergänzen die Vorstandsmitglieder. Nun werden für neue Aufgaben und neue Impulse auch immer Ehrenamtliche gebraucht – und daran scheitert es meistens. Der Vorstand überlegt also, wie die Vereinsmitglieder zu begeistern sind und sich für den Verein einbringen können.

Über mangelnden Zuspruch kann sich der HWB nicht beklagen, denn innerhalb eines Jahres gewann er fünfzig neue Mitglieder. Somit beläuft sich die Mitgliederstärke auf heute 536 Menschen. Dieser Aufwind tut gerade jetzt gut. In diesem Jahr



Neue Talente sind nicht nur für das Jubiläumsjahr des HWB gefragt, betonen (von links) Manfred Staub, Peter Spach, Christian König, Hartmut Rexilius, Helga Hartmann-Pfeiffer, Uwe Bullerdiek und Markus Lindhardt.
Foto: Bärbel Recker-Preuin

feiert der Verein sein 50-jähriges Bestehen. Ein großes Festprogramm geht im September über die Bühne, ein Jubiläumsbuch und einzelne Veranstaltungen kommen hinzu.

Talent ist gefragt

Damit die gestiegene Mitgliederzahl nicht nur in die Statistik schön, sondern wirkt, überlegten Uwe Bullerdiek und der Vorstand sich die Abfrage „Dein Talent ist gefragt“. Die Mitglieder sollen ihre Fähigkeiten und individuellen Wünsche nennen und sie einbringen, mal we-

niger und mal mehr, je nach Zeit und Lust. Mit jedem Puzzleteilchen entstehe ein großes, vollständiges Bild, meint der Schriftführer und verweist damit auf das Logo der Talentabfrage – ein Puzzlebild, in dem eines, das wichtigste Teil, noch fehlt.

60-mal wird auf dem Abfragebogen in zwölf Themenbereichen Talent und Einsatzwunsch für den Verein abgefragt. Weitere Antworten, Aufgaben, Möglichkeiten und Aktivitätenwünsche sind frei einsetzbar.

Jede Aktivität ist erwünscht: Ob ein Vereinsmit-

glied einmal im Jahr eine Ruhebank pflegen möchte, eine oder ein anderer etwas von Geocaching versteht oder an anderen ein Heimatkundler verloren gegangen ist.

Bistruper oder online

Bislang wurden auf der Vereins-Homepage, bei Veranstaltungen und im „Bistruper“ auf die Talentabfrage hingewiesen. Für die Talentabfrage wurden die Auflage des Vereinsblattes erhöht und der kostenlose Vertrieb erweitert. Der Erfolg sei bereits messbar, berichtet Uwe Bullerdiek und stellt die ersten

Einsender von Abfragebogen und Talente gleich vor: Zum Beispiel Markus Lindhardt, der seine EDV-Kenntnisse einbringen möchte und sich vorstellen kann, sowohl den Internetauftritt als auch eine Ruhebank zu pflegen. Als „Zahlenmensch“, Museumsführer oder Biotopwart möchte Hartmut Rexilius aktiv werden, seine Frau Susanne bekundete „Mehrfachinteressen“. Übrigens wurden beide durch die Talentabfrage Neumitglieder im HWB.

„Ende Januar werden wir alle Einsendungen analysieren, dann eventuell neue

Schwerpunkte setzen und bisherige Aufgabenfelder stärken“, sagt Vorstandsmitglied Helga Hartmann-Pfeiffer. Es wird also kein Talent verloren und das Jubiläumsjahr mit einer Talentschmiede einhergehen.

Fragebögen sind über das Vereinsheft „Bistruper“ erhältlich oder unter www.heimatverein-bissendorf.de abzurufen. Die Bögen können schriftlich oder elektronisch ausgefüllt werden.

Weitere Berichte aus Bissendorf lesen Sie auf noz.de/bissendorf





Helfende Hand im Verein



Ich könnte einen Kuchen oder ein Brot backen (1-2 mal jährlich)	4
Ich könnte den De Bistruper verteilen (2 mal jährlich)	4
Ich möchte mich gern in die Werbung neuer Mitglieder einbringen	1
Ich arbeite gern mit Zahlen (Kassenwart, -prüfer, Kassierer in der Cafeteria)	2
Ich würde gern Pflegearbeiten auf dem Hof Eickhoff übernehmen (Rasenmähen, Laubsammeln)	2



Geschichtswissen, regionale Geschichte



An mir ist einfach ein Lokalhistoriker/eine Lokalhistorikerin verlorengegangen	1
Ich würde mich gern in die Geschichte um ehemalige Auswanderer einbringen	2
Ich würde gern Patenschaften zu Auswanderern aufbauen und betreuen	2
Ich habe Kenntnisse über die besondere Geschichte meines Ortsteiles	2
Ich interessiere mich für Ahnenforschung	1
Ich besitze noch alte Feldpostbriefe und sonstige Dokumente aus Kriegszeiten	2
Mich interessieren eher einzelne Geschichtsbereiche (z. B. „Der Weg des Leinens/Reutekuhlen“)	2



Technik und Handwerk



Meine handwerklichen Talente passen zur technischen Abteilung	2
Ich könnte bei der Restauration von Oldtimerschleppern unterstützen	1
In puncto Drechseln, Mauern, Zimmern, Tischlern, Malern, Schmieden, Elektro könnte ich dem Verein zur Seite stehen	0



Museumsdienste



Ich kann meine dekorativen Fähigkeiten bei Museumsöffnungen, Landpartie o.ä. einbringen	2
Ich würde mich gern als Museumsführer zu besonderen Anlässen anbieten	3
Meine EDV-Kenntnisse kann ich für die Inventarisierung der Museen einbringen	1



Brauchtum, Tradition, Rituale



Ich kenne Bräuche zu besonderen Anlässen (Erntedank, Geburt, Hochzeit, Bestattung)	1
Mir sind besondere Bräuche aus einzelnen Ortsteilen bekannt (Hochzeitsbitter, Nachbarschafts-bräuche, Kränzen, Schatten)	1
Ich interessiere mich für kirchliche Bräuche (Kasuchte)	1
Ich habe eine Leidenschaft für Trachten und spezielle frühere Alltagskleidung	1
Ich bin mit allgemeinen familiären Bräuchen vertraut	1
Mir liegen besondere Kindertraditionen (Fastnacht) und alte Kinderspiele am Herzen	0
Mich faszinieren Gesellschaftsspiele	0



Garten, Landschaft, Lebensmittel, Hausapotheke



Ich verstehe etwas von alten Bauerngärten	0
Ich habe einen „grünen Daumen“ und kann mich gärtnerisch einbringen	2
Ich beherrsche noch die Kunst des Selbstversorgens (Gemüsegarten, Schlachten)	0
Ich verstehe etwas von alten Koservierungsmethoden (Einkochen, Sauerkraut, Schlachten)	0
Ich habe Kenntnisse über „Großmutter's Hausapotheke“ und nutze diese noch heute	0



Umwelt, Natur, Tiere, Lokalarchäologie



Meine theoretischen Kenntnisse im Naturschutz (Bienen, Wildkräuter o.ä.) würde ich gern in einem Vortrag weitergeben	1
Ich verstehe etwas von alten Haustierrassen und könnte mein Wissen dem Verein zukommen lassen	0
Ich tue was für den Naturschutz und beteilige mich an der Biotoppflege	3
Ich interessiere mich für die Archäologie in der Region (Steinbrüche)	1
Ich arbeite gern mit Tieren und würde mich damit gern im Verein engagieren	2
Ich beobachte gern wilde Tiere in der Natur	1
Ich könnte bei der Ausarbeitung naturkundlicher Wanderungen unterstützen	0
Als Vogelkundler würde ich dem Verein gern zur Seite stehen	0



Sprache und Literatur



Ich spreche/verstehe Plattdeutsch und kann mich darüber in den Verein einbringen	0
Sprachen und Literatur zähle ich zu meinen Hobbies	2
Ich wollte immer schon mal ein Buch schreiben oder daran mitwirken	2
Ich habe spezielle Kenntnisse und könnte was für den „De Bistruper“ schreiben	2
Ich beherrsche die Sütterlinschrift und kann diese übersetzen	0



Handarbeiten, textiles Gestalten und Basteln



In puncto Stricken, Häkeln, Sticken, Weben, Spinnen, Färben könnte ich dem Verein zur Seite stehen	0
Ich unterstütze den Verein gern beim Blumenbinden und Kränzen	2
Ich bastele für mein Leben gern	1



PC, Smartphone, Neue Medien



Meine EDV-Kenntnisse kann ich für die Inventarisierung der Museen einbringen	3
Rund um die Begriffe „PC-, Tablet-, Smartphone“ könnte ich Fortbildungskurse anbieten	2
Ich könnte bei der Neugestaltung und Pflege der Internet-/ Intranetseite des Vereins helfen	2



Wandern, Radeln, Outdoor-Aktivitäten



Ich würde eine Radfahrgruppe (evtl. mit Motorhilfe) ins Leben rufen	3
Ich verstehe etwas vom sog. „Geocaching“, der modernen Schnitzeljagd	0
Ich möchte eine Bank pflegen bzw. dazu eine Patenschaft übernehmen	4
Ich möchte mich bei der Pflege und Markierung der Wanderwege anbieten	5
Bei der Sternwanderung am 11. Sept. 2016 könnte ich eine Gruppe zum Sonnensee begleiten	1



Sonstiges (I)



Ich würde gern an der Erstellung eines Heimatkochbuches (Backen, Würsten, Schlachten, Traditionen, Rezepte, Selbstversorgung) teilnehmen	3
Ich unterstütze gern bei der Gestaltung von Flyern, Werbemaßnahmen, Layouts	4
Ich wollte immer schon mal einen regionalen Film drehen oder ein Interview machen	1
Gern übernehme ich Betreuungsdienste für Kinder und Senioren	0
Ich würde zu besonderen Anlässen den Verein gern musikalisch begleiten	0
Ich könnte mich im Verein mit kleinen Vorführungen, Sketchen, Theaterspieleinlagen einbringen	0
Ich interessiere mich für Hofnamen und Hofinschriften sowie deren Entstehungsgeschichte	2



Sonstiges (II)



Ich befasse mich mit alten Flurnamen und deren Herkunft	1
Ich biete mich an, in puncto Gästeführung den Verein zu besonderen Anlässen zu unterstützen	2
Ich wollte mich schon immer mit den Begriffen „Musik, Tanz, Volkstanz“ auseinandersetzen	0
Ich besitze Kenntnisse über Denkmalpflege, traditionelle Architektur, Baukunst (Fachwerk)	1
Ich kenne mich mit dem alten Schulwesen in unserer Gemeinde aus	0
Ich habe noch alte Tonträger (Tonband, Schallplatte, Kassette) und dazugehörige Abspielgeräte	3
Ich würde gern die allgemeine örtliche Vereinskultur in Bissendorf analysieren bzw. beschreiben	0



Weitere freiwillige Angaben



Ich habe eine heimatkundliche Bibliothek	1
Ich bin zertifizierter Kirchenpädagoge und Kirchenführer	1
Ich fotografiere seit 1976 Bissendorf und Holte	1
Ich besitze ca. 150 Postkarten aus Bissendorf und Holte	1
Ich besitze alle Heimatkalender von Hubertus Bendikowski	1
"Repair Café"	3
Fahrradwerkstatt Flüchtlinge	3
Marketing	1



Weitere freiwillige Angaben



Fotoarbeiten im Verein	1
Arbeiten mit Kindern	1
Suche nach Plattdeutschkurs für unsere Kinder	3



Haben Sie mitgezählt?



Es wurden

111

Häkchen
gesetzt



Für die tatkräftige Mitarbeit bedankt sich
der Vorstand mit einem riesigen...



DANKESCHÖN

Uwe Bullerdiek